

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Wetterämter München u. Nürnberg

Postbezug monatlich 2,- DM
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

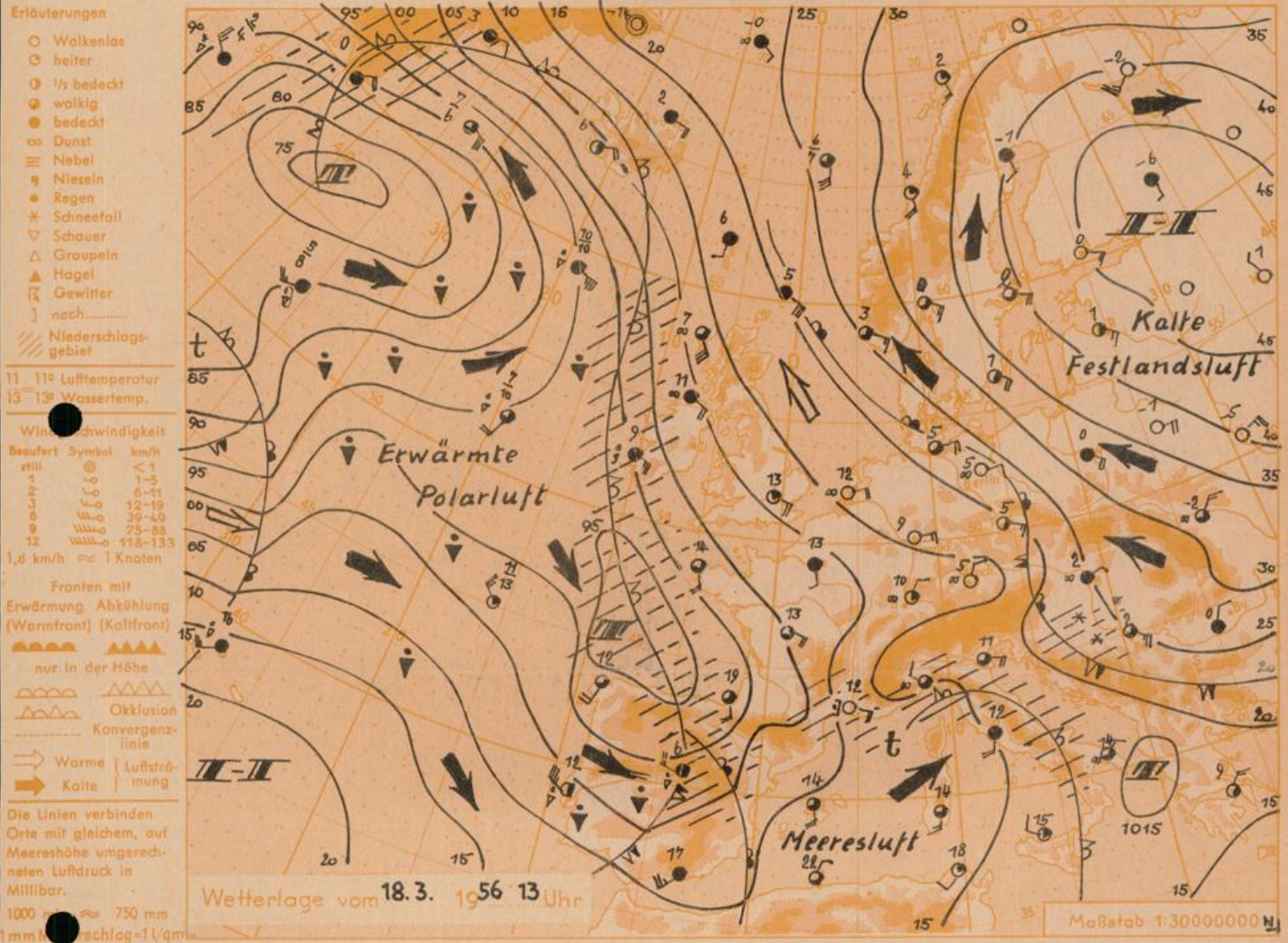
Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Telefon 54961
(13c) Nürnberg, Modlhaus am Plärrer, Telefon 61200, 61206

7. Jahrgang 1956

Sonntag, 18. März 1956

Nummer 78



Übersicht: Bei allgemein sonnigem Wetter stiegen am Sonntag die Temperaturen vielfach bis über 10 Grad an. Bayern lag dabei noch ganz unter dem Einfluss des umfangreichen russischen Hochdruckgebietes. Mittlerweile hat sich aber von der Tiefdrucktätigkeit über dem Atlantik eine Teilstörung abgespalten und wandert von der Biskaya zum Mittelmeer. Sie wird sich vor allem im Süden des Landes durch Wolkenfelder bemerkbar machen.

Vorhersage für Montag, den 19. März 1956, ausg. am 19.3.1956, 7 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Heiter oder leicht bewölkt. Berge wolkenfrei mit mässigen bis guten Sichtverhältnissen. Bei zeitweilig auffrischenden Ostwinden Mittagstemperaturen zwischen 5 und 10 Grad, nachts nur mehr geringer Frost. Schn.

Nordbayern und Bayer.Wald: Bei leichten bis mässigen östlichen Winden heiter oder leicht bewölkt, nachmittags teilweise Bewölkungszunahme. Höchsttemperaturen etwa 10 Grad, nachts nur noch leichter Frost.

Weitere Aussichten für Bayern: Bewölkungsschwankungen. Nur geringer Nachtfrost.